

Bearbeitung von Benedikts Analyse der Fette und Wachsarten — zu einer chemischen Technologie und Analyse der Fette und Wachsarten erweitert, und einzelne seiner technologischen Kapitel werden sehr gelobt. Immerhin liegt bei ihm der Schwerpunkt auf dem analytischen Teil, während bei dem neuen Werke von Heftter die Analyse vollständig bei Seite gelassen ist. Dafür ist es technologisch auf breiter Basis angelegt, der Verf. will in Gemeinschaft mit anderen in der Technik stehenden Fachmännern im zweiten Band die einzelnen Fette und Öle, im dritten und vierten deren Weiterverarbeitung besprechen.

Der erste, ausschließlich von Heftter bearbeitete Band zerfällt in acht Kapitel, von denen die drei ersten (S. 1—138) einen Abriß der allgemeinen Fettchemie bringen. Dasselbe Thema wird zwar auch in den Lehrbüchern der Fettanalyse, sowie in dem Werk von Ulz er und Klimont: Allgemeine und physiologische Chemie der Fette²⁾ abgehandelt, Heftter betrachtet es aber vom technologischen Standpunkt aus, und es ist nicht zu leugnen, daß das erste und dritte Kapitel eine Reihe wertvoller Angaben — nicht nur aus der chemischen Literatur — enthalten, welche in den anderen Werken nicht zu finden sind. Das vierte Kapitel (S. 139—148): Die Erzeugung und Weiterverarbeitung der Öle und Fette im allgemeinen, gibt einen kurzen Überblick über alles folgende, einschließlich der späteren Bände. Das fünfte, umfangreichste Kapitel (S. 149 bis 489) behandelt das Spezialgebiet des Verf.: Die Gewinnung der vegetabilischen Öle und Fette, das sechste (S. 490—564) diejenige der animalischen Öle und Fette, das siebente (S. 568—589) diejenige der Wachsarten und Abfallfette, und das Schlußkapitel das Reinigen der Öle, Fette und Wachsarten. Autoren- und Sachregister sind zusammengezogen, was auch gewisse Vortile bietet. Die Sprache ist, auch bei Beschreibung der Maschinen, klar und leichtfaßlich, nicht weniger als 346 Textfiguren und 10 Tafeln unterstützen das Verständnis, so daß auch der Fernerstehende, wenn er nur über allgemeine maschinelle Kenntnisse verfügt, ein scharfes Bild von der Art und Weise erhält, wie in modernen Großbetrieben die Fette und Öle gewonnen und für den Konsum zubereitet werden. Durchweg wird auch die geschichtliche Entwicklung der Verfahren und Maschinen berücksichtigt, ferner wird stets das wirtschaftliche Moment betont und daher auch der Verwendung der Abfallprodukte gebührende Beachtung geschenkt. Sehr zahlreich sind die Quellenangaben, nicht nur aus der chemischen Literatur (bei welcher zu wünschen bleibt, daß stets Bandnummer und Jahreszahl genannt würden), sondern auch aus der technologischen, ingenieurwissenschaftlichen und Patentliteratur. Einige unwesentliche Ausstellungen wären folgende. S. 34 wird die frühere Annahme, daß die natürlichen Fette und Öle nur Säuren mit einer geraden Anzahl von Kohlenstoffatomen enthalten, für hinfällig erklärt, während die neueren Arbeiten Holledes für die Richtigkeit jener Annahme sprechen. S. 53 wird der Name Linoxyd für an der Luft fest gewordene Linolsäure benutzt. M u l d e r ,

von welchem er herstammt, verstand aber darunter den ätherunlöslichen Anteil eingetrockneten Leinöls. Zur Entfernung aldehyd- und ketonartiger Riechstoffe (S. 689) wird wohl nicht Natriumbisulfat, sondern N a t r i u m b i s u l f i t benutzt. Ferner fallen einige Austriacismen auf, z. B.: „Über Benedikts Anregung hat Thum etc.“ (S. 112) und: „ein sich reseher anführendes Gut“ (S. 224).

Der Verf. hat sich die Aufgabe gestellt, „nicht nur ein Hand- und Nachschlagebuch, sondern durch streng methodische Behandlung des Stoffes auch ein für das Studium der Fettindustrie geeignetes Werk zu schaffen“, und diese Aufgabe erscheint im ersten Bande glücklich gelöst. Dasselbe ist von den folgenden Bänden zu hoffen, um so mehr, als sich der Herausgeber im Interesse der Einheitlichkeit die endgültige Textfassung vorbehalten hat.

Fahrion.

Prüfungs vorschriften für die pharmazeutischen Spezialpräparate der chemischen Fabrik. Von

E. Merck. E. Merck, Darmstadt 1906.

In Form einer Broschüre von 56 Seiten mit Vorwort und Inhalts- und Reagenzienverzeichnis erstattet Verf. Angaben über die chemische Zusammensetzung, die physikalischen Eigenschaften, Identitätsreaktionen und Vorschriften zur Prüfung auf Reinheit, schließlich Angaben über die Dosierung und eine Bemerkung über die Aufbewahrung der wichtigsten „pharmazeutischen Spezialpräparate“ seiner Fabrik. Diese Schrift ist auf Wunsch des deutschen Apothekervereins entstanden und richtet sich somit in ersterer Linie an pharmazeutische Kreise. Sie bespricht gegen 100 Spezialpräparate in alphabetischer Reihenfolge. Der deutschen Bezeichnung ist die lateinische vorangestellt, worauf meist die Formel der betreffenden Verbindung und die oben erwähnten Angaben in übersichtlicher Anordnung folgen. Obige Schrift dürfte nicht nur pharmazeutische, sondern auch chemische Kreise sehr interessieren.

Fr.

Patentanmeldungen.

In den Rubriken der Patentanmeldungen und Auslandspatente werden folgende Abkürzungen gebraucht:

A.-G. für Anilinfarbenfabrikation zu Berlin: (A). Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh.: (B).

Leopold Cassella & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M.: (C).

Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co., Elberfeld: (By).

Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M.: (M).

Chemische Fabrik auf Aktien vorm. E. Schering, Berlin: (Schering).

Anilinfarben- u. Extrakt-Fabriken vorm. Joh. Rud. Geigy, Basel: (Geigy).

Chemische Fabrik von Heyden, Radebeul b. Dresden: (Heyden).

Klasse: Reichsanzeiger vom 20./12. 1906.

10a. O. 5151. Gaswechselanrichtung für Regenerativkoksofen mit zwei abwechselnd mit Gas zu beschickenden Rohrnetzen für jede Heiz-

²⁾ Vgl. diese Z. 19, 940 (1906).

Klasse:

- wand. Dr. C. Otto & Comp. G. m. b. H., Dahlhausen, Ruhr. 28./3. 1906.
- 12d. B. 42 130. Verfahren und Vorrichtung zur Reinigung von **Sandfiltern**. H. Bolze, Worms a. Rh. 3./2. 06.
- 12g. L. 19 897. Verfahren zur Ausführung chemischer Reaktionen durch Aufblasen eines die **Reaktion auslösenden Gasstromes** (z. B. Luft) auf die in einen zylinderförmigen Ofenraum ungefähr zentral eingeführte, chemisch zu behandelnde Substanz. Société Anonyme Métallurgique, Procédés de Laval, Brüssel. 1./8. 1904.
- 12h. R. 16 397. Verfahren zur **Elektrolyse** zweier durch eine undurchlässige Scheidewand getrennter und nur durch eine dritte Flüssigkeit stromleitend verbundener Flüssigkeiten. G. Rambaldini, Miniera di Boccheggiano, Italien. 22./2. 1902.
- 12h. W. 24 421. Vorrichtung zur **Elektrolyse**, bei welcher der Elektrolyt von Zelle zu Zelle durch lange, einen erheblichen elektrischen Widerstand bewirkende Rohrleitungen geführt wird. E. Weichert, Augsburg. 6./9. 1905.
- 12o. S. 20 954. Verfahren zur Darstellung von Riechstoffen aus **Pseudojonon**. Haarmann & Reimer, Chemische Fabrik zu Holzminden G. m. b. H., Holzminden. 5./4. 1905.
- 22f. F. 21 603. Verfahren zur Darstellung von orangefarbenen **Pigmentfarben**. [M.]. 5./4. 1906.
- 26a. H. 34 606. Stehende **Leuchtgasretorte** mit innerer und äußerer Heizung. Dr. G. Heckert, München. 30./1. 1905.
- 26c. B. 40 965. **Karburieranlage**, bei welcher der Gasolindeuter durch zwei oder mehr Gasbehälter angetrieben wird. R. Busch, Hannover. 22./9. 1905.
- 26c. M. 27 213. **Karburator**, bei dem die Karburierflüssigkeit durch einen porösen elastischen Körper hindurch in den Verdampfungsraum gesaugt wird. E. L. Müller, Straßburg i. E. 27./3. 1905.
- 26d. Sch. 21 748. **Reiniger für Brenngase** mit einem oder mehreren zusammengekoppelten Türmen, die oben und unten verjüngt und mit Deckeln versehen sind und seitliche Jalousien für den Eintritt und Austritt des Gases haben. E. Schmiedt, Aschaffenburg. 1./3. 1904.
- 30h. F. 19 448. Verfahren zur Herstellung eines gegen Tuberkulose von Warmblütern wirksamen **Serums**; Zus. z. Anm. F. 18 225. Dr. F. F. Friedmann, Berlin, Lützowpl. 5. 31./10. 1904.
- 31a. B. 39 644. **Herdofen** zum Schmelzen kleinerer Metallmengen. E. Boßhardt. Köln. 3./4. 1905.
- 31a. K. 32 612. **Schmelzofen** mit Ölfeuerung und zwei oder mehr abwechselnd als Schmelz- oder Vorwärmraum dienenden Kammern; Zus. z. Pat. 176 650. A. Koch, Hannover-List. 4./8. 1906.
- 78c. B. 38 185. **Perchloratsprengstoff**. F. E. W. Bowen, London. 3./10. 1904.
- 80b. C. 13 751. Verfahren zur Herstellung von **Zement** durch Behandeln heißflüssiger **Hochofenschlacke** mit Kalkmilch. Dr. H. Colloesus. 30./6. 1905.

Klasse:

- hülsen- und blattkeimfreiem Rohmaterial ohne Abläuterung. B. Rothenbücher, Landsberg a. W. 4./10. 1905.
- 8a. R. 21 045. Vorrichtung zur Breitbehandlung (Bäuchen, Bleichen usw.) von **Geweben**. M. M. Rovira, Barcelona, Spanien. 24./9. 1904. Priorität in Frankreich vom 29./9. 1903 und vom 23./3. 1904.
- 8m. J. 8835. Verfahren zum **Färben von Jute** und verwandten Fasern. G. Janett, Dresden. 19./12. 1905.
- 12a. E. 11 686. Viereckiger **Heizkörper** für liegende **Verdampfer**. W. Eckardt, Braunschweig. 4./5. 1906.
- 12c. N. 7629. Verfahren und Einrichtung zur **Absorption und Kühlung von Gasen** und Dämpfen. O. Niedenführ, Wtwe., Halensee b. Berlin. 5./1. 1905.
- 12e. P. 18 163. Verfahren und Vorrichtung zum **Reinigen von Gasen**. H. N. Potter, Neu-York. 13./2. 1906.
- 12e. Sch. 24 398. Vorrichtung zum **Abscheiden** von festen oder flüssigen Bestandteilen aus **gasförmigen** Körpern. R. Scheibe, Leipzig. 25./9. 1905.
- 12i. J. 8264. Verfahren zur Darstellung eines **aktiven Sauerstoff** enthaltenden Produktes; Zus. z. Anm. J. 7920. G. F. Jaubert, Paris. 11./2. 1905. Priorität in Frankreich vom 12./2. 1904.
- 12l. Sch. 26 262. **Kristallisierungsvorrichtung**, insbesondere zur Herstellung von Kristallsoda und Glaubersalz; Zus. z. Anm. Sch. 23 845. G. Schicht, Wien. 14./8. 1905.
- 12o. A. 12 814. Verfahren zur Darstellung von **Tertiärbutylytol** und von **Tertiärbutyltoluol**. [A.]. 1./2. 1906.
- 12o. H. 36 684. Verfahren zur Darstellung einer Magnesiumverbindung von **Pinenchlorhydrat**; Zus. z. Anm. H. 34 971. Dr. A. Hesse, Wilmersdorf b. Berlin. 11./12. 1905.
- 12o. K. 30 033. Verfahren zur Darstellung von **Cumarincarbonsäure**. Dr. W. Krauth, Heidelberg. 26./7. 1905.
- 22a. K. 28 082. Verfahren zur Darstellung nachchromierbarer **o-Oxyazofarbstoffe**; Zus. z. Anm. K. 27 953. [Kalle.] 22./9. 1904.
- 22g. Z. 4863. Verfahren zur Herstellung von haltbaren **Ölfarben**. J. Leonhardt Nürnberg. 24./1. 1906.
- 24d. T. 9609. Verfahren zur Erzeugung eines gleichmäßigen **Gases** aus Abfallstoffen unter Anreicherung der Verbrennungsgase durch Kohlenwasserstoffe. L. Tobiansky, Brüssel. 12./4. 1904.
- 26b. H. 37 742. Verfahren zum Schutz von **Calciumcarbid** gegen die Feuchtigkeit der Luft. H. L. Hartenstein, Constantine, Mich., V. St. A. 30./4. 1906.
- 50f. D. 17 513. Vorrichtung zum prozentualen **Mischen** oder **Abmessen** von Stoffen, insbesondere Chlorkalium. O. Dankworth, Magdeburg-Werder. 12./9. 1906.
- 53i. T. 11 316. Verfahren zur Gewinnung von **Casein** und **Milchzucker** aus der Milch. Dr. Fr. Todtenhaupt, Dessau. 27./6. 1906.
- 80b. H. 37 628. Verfahren zur Herstellung eines **Trockenstucks** aus einer Mischung von Gips, Kreide, Gelatine und Wasser. C. Haffner, Reutlingen. 12./4. 1906.
- 80b. P. 17 830. Verfahren zur Erzielung eines **Gipses** von bestimmter Bindedauer. L. Pépin, Paris. 9./11. 1905. Priorität in Frankreich vom 10./11. 1904.

Klasse:

- 80b. T. 10 771. Verfahren zur Lösung fester **Zuschläge** in flüssiger **Schlacke**; Zus. z. Pat. 167 626. C. W. Timm, Hamburg. 31./10. 1905.
- 89c. . 18 973. Vorrichtung zur Wiederbenutzung der **Diffusionsabwässer**; Zus. z. Pat. 147 443. Dr. C. Pfeiffer, Wendessen, u. Dr. H. Bergreen, Schottwitz. 29./9. 1906.

Reichsanzeiger vom 27./12. 1906.

- 10b. R. 21 099. Verfahren zur Herstellung eines Bindemittels zum **Brikettieren** von Kohle u. dgl. aus Wasserglaslösung und einem aus Kalk und Petroleum gebildeten Zusatz. Th. Rouse u. H. Cohn, London. 3./5. 1905.
- 12i. V. 6580. Verfahren zur Reinigung von **Arsen-chlorverbindungen** und andere Verunreinigung in dampfförmigem Zustande enthaltenden **Gasen**, insbesondere von aus den Sulfatöfen kommenden Salzsäuregasen; Zus. z. Anm. V. 6072. Verein Chemischer Fabriken in Mannheim. 21./5. 1906.
- 12k. B. 42 962. Verfahren zur Darstellung von **Baryumcyanid** aus Baryumcyanamid. [B]. 28./4. 1906.
- 12p. K. 31 627. Verfahren zur Darstellung von **Isatin**. [Kalle]. 20./3. 1906.
- 21f. D. 16 145. **Leuchtkörper** für elektrische Glühlampen aus **Osmium-Iridium**. Deutsche Gasglühlicht-A.-G. (Auergesellschaft). Berlin, 11./8. 1905.
- 39b. K. 29 997. Verfahren zur Herstellung **plastischer Massen** aus Casein; Zus. z. Anm. K. 29 937. J. Kathe, Köln-Deutz. 19./7. 1905.
- 40a. K. 29 730. Umsteuerbares **Rührwerk** für Röstaröfen, Glühöfen, Trockenöfen, Oxydationsöfen u. dgl. mit mehreren übereinanderliegenden Herden. E. W. Kauffmann, Köln, 13./6. 1905.
- 48d. A. 12 558. Verfahren zum **Ätzen** von **Metall**. Dr. E. Albert, München. 7./11. 1905.
- 57b. R. 22 700. Verfahren zur Umwandlung photographischer Silberbilder in **Farbstoffbilder**. Rotophot Gesellschaft für photographische Industrie, m. b. H., Berlin. 2./5. 1906.
- 80b. C. 13 853. Verfahren zur Herstellung von **Zement** durch Behandeln heißflüssiger Hochofenschlacke mit Lösungen alkalischer Stoffe. Dr. H. Colloseus, Berlin. 5./8. 1905.
- 82a. F. 21 867. Verfahren zum **Beheizen** von **Trockenkammern** mit Generatorgas. E. Freytag, Kötzschenbroda b. Dresden. 8./6. 1906.

Eingetragene Wortzeichen.

Antiseptenol, **Antisepton** für chemische und kosmetische Präparate, Parfümerien usw. Fa. H. Greiner, Leipzig-Schleußig.

Apothekers Verdrüß für diverse chemisch-technische Präparate usw. H. Cramer, Düsseldorf.

Apuron für pharmazeutische Produkte. Wülfing, Berlin.

Daimonin für Leuchtfarben usw. Fa. W. H. Lambrecht, Wien.

Ischaemin für Nebennierenprodukt. Armour & Company Ltd., Hamburg.

Leciplasma für chemisch-pharmazeutische Präparate usw. C. A. Fischer, Steglitz.

Lijodan für pharmazeutische Präparate. Dr. P. Bergell, Berlin.

Nigratine für diverse chemische Präparate. H. O. Brandt, Manchester (England).

Oxidum für Filtermaterial. F. Candy, Westminster (Engl.).

Prophylacticin für medizinische, kosmetische, pharmazeutische und hygienische Präparate. H. Drömer, Berlin.

Prosper für Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel und Waschmittel usw. P. Seelmann-Eggebert, Landsberg a. W.

Protina für Futtermittel. Fischverwertungs- und Kraftfutterwerke G. m. b. H., Hamburg.

Retardin für pharmazeutische Präparate. (Kalle).

Schiffer für diverse Chemikalien usw. Chemische Werke Hansa G. m. b. H., Hemelingen b. Bremen.

Typhus-Blutkultur-Conradi für Typhus-Blutkultur. F. & M. Lautenschläger, Berlin.

Typhus-Galleröhren-Kayser-Conradi für physiologisches Präparat zu medizinischen Zwecken. (Merck.)

Patentliste des Auslandes.

Herstellung von **Acetylen** oder anderen Gasen und Apparat hierzu. In g r e y, B a r t & M a c l u r e. E n g l. 4119/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Ätzmittel. P. N u g o u. F r a n k r. 369 962. (Ert. 28./11.—4./12.)

Elektrische **Akkumulatoren**. W a d d e l l & D. P. B a t t e r y C o. E n g l. 7308/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Darstellung von **Aluminium** aus seinem Oxyd durch feuerflüssige Elektrolyse. H. S p e n c e r B l a c k m o r e M o u n t V e r n o n. Ö s t e r r. A. 5936/1904. (Einspr. 15./2.)

Darstellung von **Aminobenzoësäurealkaminestern** und deren Derivaten. [M]. Ö s t e r r A. 4669/1905. (Einspr. 15./2.)

Abscheidung des **Ammoniaks** aus den Gasen der trocknen Destillation von Kohle, Holz, Torf u. dgl.. F. B r u n c k, Dortmund. Ö s t e r r. A. 6126/1905. (Einspr. 15./2.)

Vorrichtung zum **Analysieren** von **Gasen** in kontinuierlichen Betrieben. A. S c h l a t t e r und L. D e u t s c h, Budapest. U n g. Sch. 1472. (Einspr. 1./2.)

Herstellung eines Gemisches aus **Baryumcarbid** und **Baryumoxyd**. R. B a t t i s t o n i, A n c o n a und Dr. R. R o t e l l i, Venedig. U n g. B. 3028. (Einspr. 1./2.)

Herstellung von **Bicarbonaten** des Natriums und Kaliums. Dr. J. G. B e h r e n s, Bremen. Ö s t e r r. A. 2332/1905. (Einspr. 15./2.)

Darstellung von **Calciumhydrür**. E l e k t r o - c h e m i s c h e W e r k e, G. m. b. H., Bitterfeld. Ö s t e r r. A. 2790/1906. (Einspr. 15./2.)

Darstellung von **Carbid**. H. L. H a r t e n - s t e i n, Constantine. Ö s t e r r. A. 2647/1906. (Einspr. 15./2.)

Herstellung neuer **Diazofarbstoffe** und eines neuen Zwischenprodukts. [By]. Engl. 9695/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Verfahren zur Herstellung eines stickstoff- und phosphorreichen Materials für **Düngezwecke**. S c h l u t i u s. E n g l. 26 886, 26 888 und 26 889, 1905. (Veröffentl. 27./12.)

Herstellung einer Schutzschicht auf **Eisen** und Stahl. T a t l o c k. E n g l. 7757/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Herstellung von **Eisenoxydulcarbonat** in der Kälte. F l ü g g e. E n g l. 27 316/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Entspannungskühlkörper. Sauerstoff- u. Stickstoff-Industrie, Hansmann & Co., Wien. Österr. A. 4141/1906. (Einspr. 15./2.)

Lösungsmittel für zusammengesetzte oxydische Erze oder Röstprodukte und Herstellung desselben. W. G. Rumbold, Clapham. Österr. A. 4471, 1905. (Einspr. 15./2.)

Erzkonzentrationstisch zur Extraktion von Mineralien aus gepulverten Erzen. Rodda, Rodda & Rodda. Engl. 25 120/1905. (Veröffentl. 27./12.)

Herstellung glänzender **Fäden**. [M]. Österr. A. 5644/1904. (Einspr. 15./2.)

Herstellung von **Roßhaarfäden**. Severen. Engl. 9432/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Darstellung eines besonders zur Bereitung von Farblacken geeigneten **Diazofarbstoffes**. [M]. Österr. A. 2197/1906. (Einspr. 15./2.)

Herstellung von schwarzem **Schwefelfarbstoff**. Chemische Fabriken vorm. Weiler-Meer. Engl. 27 213/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Alkalibutyrometrisches Verfahren zur Bestimmung des **Fettgehaltes** in Milch und anderen Molkeproduktien. Sichler. Engl. 715/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Filter für Weine und andere Flüssigkeiten. F. Platel. Frankr. Zusatz 6682/360 160. (Ert. 28./11.—4./12.)

Filterapparat mit zylindrischem Gehäuse. E. Ritter von Rittershausen, Wien. Österr. A. 1144/1905. (Einspr. 15./2.)

Einrichtung zur Trennung der Bestandteile **flüssiger Luft**. C. Berninghausen, Duisburg. Umg. P. 1984. (Einspr. 1./2.)

Herstellung eines hauptsächlich aus Methan bestehenden **Gases**. H. S. Elworthy, Paris. Österr. A. 4090/1905. (Einspr. 15./2.)

Glühkörper für Glühlicht. Deutsches Gasglühlicht-A.-G. (Auergesellschaft). Engl. 24 949/1905. (Veröffentl. 27./12.)

Glühkörper für elektrische Licht- und Heizzwecke. Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft. Engl. 18 485/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Elektrische **Glühlampe** mit Metallglühfäden. Deutsche Gasglühlicht-A.-G. (Auergesellschaft). Berlin. Umg. G. 1944. (Einspr. 1./2.)

Behandeln von **Holz** für die Extraktion von **Terpentin**. Snyder. Engl. 19 870/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Imprägnierung von **Holz**. E. Herre. Frankr. 369 985. (Ert. 28./11.—4./12.)

Neuerungen in der Herstellung von **Indigo** und anderen Kondensationsproduktien. H. B. Lärath. Frankr. 369 907. (Ert. 28./11. bis 4./12.)

Extraktion von **Jod** aus jodhaltigen Laugen. E. Herrmann, Paris. Österr. A. 2322/1906. (Einspr. 15./2.)

Vorrichtung zur Ausführung von **katalytischen** auf der Verwendung von Wasserstoffsperoxyd beruhenden Arbeiten. Neue Photograpische Gesellschaft, A.-G., Steglitz. Umg. P. 2114. (Einspr. 1./2.)

Wiedergewinnung von **Kautschuk** aus Altgummi. A. Gentzsch, Pernitz. Umg. G. 2116. (Einspr. 1./2.)

Wiederbrauchbarmachung von Abfällen vulkanisierten **Kautschuks**. A. Gentzsch, Pernitz. Umg. G. 2115. (Einspr. 1./2.)

Verfahren zum Entvulkanisieren von **Kautschukabfällen** mit Gewebeinlage. Gummim-

Regenerationssocietet (System Resen Steenstrup), Kopenhagen. Österr. A. 902/1905. (Einspr. 15./2.)

Herstellung von **Kautschuk**. Bamberg. Engl. 25 291/1905. (Veröffentl. 27./12.)

Kläranlage. A. Vogelsang, Dresden. Österr. A. 2732/1906. (Einspr. 15./2.)

Apparat zur Destillation von **Kohlen** und anderen kohlenwasserstoffhaltigen Stoffen. Wurts. Engl. 753/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Darstellung flüssiger **Kohlenäs**ure. Dr. E. A. Behrens und J. G. Behrens, Bremen. Österr. A. 1691/1905. (Einspr. 15./2.)

Koksofen mit senkrechten Heizzügen und darunter liegenden Gasverteilungskanälen, sowie seitlichen Luftverteilungskanälen. H. Koppers, Essen a. Ruhr. Österr. A. 760/1905. (Einspr. 15./2.)

Verfahren zur Steigerung der Haltbarkeit **künstlicher Fasern**, namentlich zur Erhöhung ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Wasser. E. W. Friedrich. Frankr. 369 957. Ert. (28./11. bis 4./12.)

Herstellung **künstlicher Seide** aus Nitrozellulose. Kunstdäden-Gesellschaft. Engl. 27 527/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Elektrometallurgisches Verfahren zur Extraktion von **Kupfer** aus seinen Erzen. Jumau. Engl. 27 120/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Gewinnung von **Kupfer** oder **Blei** aus armen Erzen. Gathy, Mons. Österr. A. 4674/1905. (Einspr. 15./2.)

Behandlung und Verwertung von **Lederabfällen**, Klauen und Knochen. Inrig & McKrell. Frankr. 369 887. (Ert. 28./11.—4./12.)

Neue **Legierungen** der Erdalkalimetalle, des Aluminiums, Eisens, Kupfers. Société des Etablissements Poulenne frères et M. Meslans. Frankr. Zusatz 5810/361 612. (Ert. 28./11.—4./12.)

Herstellung von **Magnesiasilikaten**. H. Herrschmidt. Frankr. 369 987 und 369 988. (Ert. 28./11.—4./12.)

Einrichtung zum Ausscheiden von **Metallen** aus ihren Schwefelgemischen. T. J. Heskett, Brunswick. Umg. H. 2658. (Einspr. 1./2.)

Herstellung von **Metallammoniakverbindungen**. Société Anonyme „La Soie Nouvelle“. Frankr. 369 973. (Ert. 28./11.—4./12.)

Herstellung von Metallen, Legierungen und **Metallverbindungen**. Müller & Baraduc. Engl. 27 209/1906. (Veröffentl. 27./12.) Frankr. 361 950. (Ert. 28./11.—4./12.)

Herstellung von **Metallhäutchen** oder -flocken. Edison. Engl. 16 701/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Extraktion von Metallen und Metalloiden aus **Mineralien**. H. Herrschmidt. Frankr. 369 878. (Ert. 28./11.—4./12.)

Herstellung von **Nickel** in Form von porösen Körnern oder Stücken beliebiger Größe. H. S. Elworthy, St. Albans. Österr. A. 2608/1905. (Einspr. 15./2.)

Ozonizerzeuger. Kintner. Engl. 14 586, 1906. (Veröffentl. 27./12.)

Vorrichtung an Diffuseuren zum Verhindern zu starken Aufeinanderlagern der **Rübenschneide**. F. Cloß, Böblingen. Österr. A. 1545/1906. (Einspr. 15./2.)

Darstellung von **Sauerstoff** durch Zerlegung von Sauerstoffsalzen. G. F. Jaubert, Paris. Österr. A. 6328/1905. (Einspr. 15./2.)

Herstellung von **Schlichte** für Garn und andere Textilwaren. L. Paechner, London. Umg. P. 2120. (Einspr. 1./2.)

Einrichtung zum **Schmelzen** von Metallen, Legierungen und sonstigen bei höheren Temperaturen flüssigen Materialien. H. Tagwerker, Wien. Österr. A. 5032/1905. (Einspr. 15./2.)

Herstellung von **künstlichen Seidenfäden**. Fabrique de Soie Artificielle de Tubize, Tubize. Ung. S. 3616. (Einspr. 1./2.)

Selenphotometer. P. L. Hauß, Mainz. Ung. H. 2663. (Einspr. 1./2.)

Herstellung von adrigem **Stahl**. E. F. Colborn, Utah. Ung. C. 1362. (Einspr. 1./2.)

Herstellung von entkohltem Gußstahl. So-

cieté Electro-Metallurgique Française. Engl. 13 189/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Herstellung homogener Körper aus **Tantalmetall** oder anderen schwer schmelzbaren Metallen. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. Ung. S. 3683. (Einspr. 1./2.)

Apparat zum Reinigen von **Wasser**. Breda. Engl. 6011/1906. (Veröffentl. 27./12.)

Herstellung von **Zellulosefäden** mit Nitrozellulose. Société Anonyme des Plaques et Papiers Photographiques A. Lumière et ses fils. Frankr. 361 960. (Ert. 28./11.—4./12.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Hannover.

6. ordentliche Versammlung am 7./11. 1906 im Franziskaner.

Anwesend 17 Mitglieder. Vorsitzender Herr Dr. Laves, Schriftführer Herr Dr.-Ing. Rheinfels.

Der Vorsitzende verliest eine Zuschrift des Hauptvereins, die sich mit dem Schweizer Patentgesetzen und der vom Märkischen Bezirksvereine vorgeschlagenen Abänderung befaßt. Da es sich um ein einfaches Zirkular handelt, glaubt Herr Heinrich dem Hauptverein die Entscheidung überlassen zu sollen. Herr Dr. Laves will in diesem Sinne antworten und verliest sodann ein Schreiben des amerikanischen Generalkonsulates, in dem Herr Whiteman seiner Landsleute für den Empfang des Institute of Mining-Engineers dankt.

An Stelle des abwesenden Herrn Dr. Weiskopf referiert Herr Dr. Laves über die Beiratsitzung für den 3. Kalitag und schlägt vor, mit den Vorberatungen eine Kommission zu betrauen, deren Vorsitzender der nächstjährige Vorsitzende des Bezirksvereins werden soll. Da die Versammlung hiermit einverstanden ist, wird die Wahl der Kommission bis hinter die Vorstandswahl verschoben. Zu Punkt 4 teilt Herr Dr. Laves mit, daß Herr Baurat Taaks die auf ihn gefallene Wahl eines Verbandsvorsitzenden angenommen hat, und sich als Mitarbeiter einen Verbandskassierer wählen wird. Das Amt eines Schriftführers für den Verband ist nicht vorgesehen.

Erfreulich ist das Ergebnis der wirtschaftlichen Vorträge, das nach einer vorläufigen Schätzung des Herrn Dr. Jordan in einem Plus von etwa 300 M zugunsten eines Reservefonds für die folgenden Jahre besteht.

Auf Vorschlag des jetzigen Vorstandes werden für 1907 folgende Herren in den Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Dr. Asbrand,
Stellvertreter: Dr. Palzter,
Schriftführer: Dr. Freese,
Stellvertreter: Dr.-Ing. Rheinfels,
Kassenwart: Dr. Weiskopf,
Beisitzer: Dr. Jordan, Dr. Kühn,

Vertreter im Vorstandsrat des Hauptvereins: Dr. Jordan,
Stellvertreter: Dr. Asbrand,
Rechnungsprüfer: Dr. Haarmann,
Dr. Stokhardt.

Auf Antrag des Herrn Dr. Laves wird nach kurzer Debatte, an der sich die Herren Dr. Laves, Dr. Asbrand und Prof. Eschweiler beteiligen, beschlossen, ein Mitgliederverzeichnis drucken zu lassen und dann in den Jahresbericht aufzunehmen. Prof. Eschweiler wiederholt seinen früheren Vorschlag, acht Tage vor der Sitzung usw. einzuladen, da es den Besuch der Versammlungen fördere. Diese Ankündigung soll in Zukunft auch geschehen, jedoch durch die Verbandsmitteilungen. Für den Ausschuß zum Kalitag werden gewählt die Herren Dr. Asbrand, Dr. Laves, Prof. Dr. Eschweiler, Dr. Freese, Dr.-Ing. Rheinfels, Desgraz und Dr. Weiskopf.

Zur Vorbereitung des Stiftungsfestes beantragt Dr.-Ing. Rheinfels, eine Kommission zu erwählen, die in der Dezembersitzung Vorschläge machen soll. Es werden gewählt die Herren Dr. Laves, Apotheker Schaper, Dr. Weiskopf, Dr.-Ing. Carstens, Dr.-Ing. Rheinfels, Dr. Jordan, Dr. Asbrand.

Schluß 3/411 Uhr.

Hamburger Bezirksverein.

Der Hamburger Bezirksverein hielt am 28./11. im großen Hörsaal der Staatslaboratorien eine geschäftliche Sitzung ab. In der daran anschließenden, gemeinsam mit dem Chemikerverein abgehaltenen wissenschaftlichen Sitzung sprach Dr. Doermann über „Elektrische Endosmose“. Der Vortragende referierte an der Hand von Bredig's Vortrag über diesen Gegenstand. Er erläuterte den Unterschied dieser Erscheinung von der Osmose und von der Elektrolyse, ging kurz auf die Theorie ein und demonstrierte sodann durch einige Experimente die auf der Elektroosmose beruhenden Verfahren der Torfentwässerung und der Fällung von feinen Farbstoffsuspensionen.

Dr. L. Doermann.
Schriftführer.